

Unser Beitrag zum 66. Europäischen Wettbewerb:

# Lise Wählt – Europawahl 2019

Durchführung von Probewahlen zum Europäischen Parlament im 12. Jahrgang mithilfe eines selbstentwickelten ‚Wahl-O-Mats‘

## Dokumentation

### 1. Schritt: Ideensammlung

In der ersten Stunde, in der wir uns mit dem 66. Europäischen Wettbewerb auseinandergesetzt haben, haben wir zu allererst Ideen bezüglich der Umsetzung des Wahlmoduls 5 gesammelt. Infostände in der nächst größeren Stadt und andere Wahlkampagnen kamen ins Gespräch. Allerdings wurden diese aufgrund von Zeitengpässen abgelehnt. Ratlosigkeit breitete sich im Kurs aus, bis sich am Ende der Stunde die Idee der Durchführung einer nachgemachten Europawahl nach dem Beispiel der Juniorwahlen während der Bundestagswahlen manifestierte.

### 2. Schritt: Entwicklung des ‚Wahl-O-Mats‘ mithilfe des ‚Mahlowat-Master‘

In den darauffolgenden Stunden beschäftigten wir uns mit allen großen Fraktionen des Europäischen Parlaments und erstellen eine Übersicht in DinA3-Format. Zusätzlich zu der Schülerwahl, die aus Altersgründen auf den 12. Jahrgang und damit die Erstwähler begrenzt wurde, sollte nun auch ein kleiner Wahl-O-Mat erstellt werden, um den Schülern die europäischen Fraktionen näher zu bringen. Da zum Zeitpunkt der Erstellung unseres Wettbewerbsbeitrags der offizielle Wahl-O-Mat zu den Wahlen zum Europäischen Parlament noch nicht existierte, entschlossen wir uns, selbst einen zu gestalten. Der Wahl-O-Mat selbst ist urheberrechtlich geschützt und ließ sich deshalb als Vorlage nicht einsetzen; es gab jedoch die Möglichkeit, die Vorlage von Github-repository "Mahlowat-Master" als Hauptbestandteil zu nutzen, wobei einige Dateien umgestaltet, d.h. neu programmiert werden mussten. Diese Seite wird auf einem kostenlosen Server von InfinityFree gehostet. Um herauszufinden, welche Themen für die Jugendlichen unseres Jahrgangs überhaupt wichtig sind, gestalteten wir einen Fragebogen mit Themen, wie zum Beispiel Verbraucherschutz, Handelspolitik und Klimawandel.

Die Bögen wurden von unseren Mitschülern ausgefüllt und von uns ausgezählt. Die laut der Umfrage interessantesten Themen waren Klimaschutz, Terrorismus und Bekämpfung des Populismus.

### 3. Schritt: Formulierung von Thesen

Im nächsten Schritt formulierten wir Thesen, die in die von den Schülerinnen und Schülern favorisierten Themenbereiche passen, z.B. für den Bereich Sicherheitspolitik die These, dass die Europäische Union ein gemeinsames Militär aufbauen soll.

### 4. Schritt: Recherche der Positionen der einzelnen Fraktionen und Entwicklung des ‚Wahl-O-Mats‘

Insgesamt entstanden so 19 Thesen, zu denen nun die Positionen der einzelnen Fraktionen recherchiert werden mussten und die in den ‚Wahl-O-Mat‘ eingegeben wurden. Dies erfolgte vor allem über die Parteiprogramme zur Europawahl 2019 und über Beiträge, in denen sich Vertreter der europäischen Fraktionen zu Wort gemeldet haben. Gleichzeitig wurden im 12. Jahrgang Informationsblätter über den ‚Wahl-O-Mat‘ verteilt und auch das Datum der Probewahl bekannt gegeben.

### **5. Schritt: Einsatz des ‚Wahl-O-Mats‘**

Im nächsten Schritt wurde der ‚Wahl-O-Mat‘ fertig gestellt und durch einen Link in der Jahrgangsguppe an alle Mitschüler und Mitschülerinnen verteilt. Diese hatten nur eine Woche Zeit, den ‚Wahl-O-Mat‘ kennen zu lernen und ihre Positionen einer bestimmten Partei zuzuordnen.

### **6. Schritt: Durchführung der Probewahlen**

In der nächsten Stunde erfolgte die Probewahl mithilfe von Stimmzetteln in den einzelnen Kursen.

### **7. Schritt: Auswertung und Dokumentation der Ergebnisse.**

Anschließend wurden die Ergebnisse ausgewertet und dokumentiert. Es stellte sich heraus, dass am Tag der Probewahl viele Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Gründen nicht anwesend waren und deshalb ihre Stimmen nicht berücksichtigt werden konnten.

**Link zu unserem ‚Wahl-O-Mat‘:**

<http://lise-meitner-europawahl.rf.gd/?i=1>